



Council of the
European Union

Brussels, 28 November 2019
(OR. en)

**Interinstitutional File:
2018/0138(COD)**

**14401/19
ADD 1 REV 1**

**TRANS 548
CODEC 1665**

REPORT

From:	General Secretariat of the Council
To:	Council
No. prev. doc.:	13984/19
No. Cion doc.:	9075/18
Subject:	Proposal for a Regulation of the European Parliament and of the Council on streamlining measures for advancing the realisation of the trans-European transport network – General approach

Delegations will find attached a statement by the German delegation on the above subject, to be entered into the minutes of the Council meeting (Transport, Telecommunications, Energy) taking place on 2 December 2019.

Protokollerklärung der Bundesrepublik Deutschland

anlässlich der Entscheidung über die Annahme der Allgemeinen Ausrichtung zum Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes im Verkehrsministerrat

Deutschland geht davon aus, dass die im vorliegenden Entwurf enthaltenen Vorschriften zur Verfahrensbeschleunigung lediglich auf den Verfahrensablauf und die formelle Verfahrensorganisation abzielen und die sich aus den Vorgaben des materiellen Rechts ergebenden inhaltlichen Prüfmaßstäbe unberührt lassen.

Insbesondere geht Deutschland davon aus, dass die in Artikel 6 Absatz 1 des Entwurfs der Allgemeinen Ausrichtung vorgesehene grundsätzliche Befristung der Durchführungsdauer von Genehmigungsverfahren auf vier Jahre weder im Rahmen der Umsetzung der Richtlinienvorgaben in nationales Recht noch im Rahmen der richtlinienkonformen Anwendung des nationalen Rechts eine inhaltliche Begrenzung des umweltschutzbezogenen Prüfumfanges oder eine Absenkung der im Rahmen des Verfahrens zu beachtenden umweltschutzbezogenen Prüfstandards erfordert noch auch nur rechtfertigen kann.
